

Abgeschlossene Projekte

Projekt: Psychische Gesundheit und Hilfebedarf von Menschen mit intellektueller Behinderung (MEMENTA)

Im MEMENTA-Projekt geht die AGV unter der Führung der Studienzentrale in Dresden der Frage nach, inwiefern Menschen mit der Diagnose einer intellektuellen Behinderung von psychischen Störungen betroffen sind. Umfangreiche Interviews schließen Betroffene, aber auch deren Angehörige sowie Dritte in die Untersuchung ein, um die diesbezügliche Versorgungssituation festzustellen und zu analysieren. Weitergehende Informationen zum Projekt finden Sie [[hier](#)].

Ansprechpartner: Prof. Dr. Hans-Joachim Salize, Amelie Werner, Carolin Kühn, Dr. Elke Voss

Projekt: Kompetenzzentrum zur Prävention psychischer und psychosomatischer Störungen in der Arbeits- und Ausbildungswelt (PPAA)

Ziel des Kompetenzzentrums ist die Förderung von Präventionsforschung sowie die Lehre, Weiter- und Fortbildung in der Prävention psychischer und psychosomatischer Störungen in der Arbeits- und Ausbildungswelt. Das Kompetenzzentrum besteht aus den medizinischen Fakultäten in Baden-Württemberg (Freiburg, Heidelberg, Mannheim, Tübingen, Ulm). Aufgabe der AGV ist die gesundheitsökonomische Begleitung zahlreicher Teilprojekte. Weitere Informationen finden Sie [[hier](#)].

Ansprechpartner: Prof. Dr. Hans-Joachim Salize, Amelie Werner, Dr. Elke Voss

Projekt: Komplementärmedizinische Pflege- und Beratungsmaßnahmen in der gynäkologischen Onkologie (CONGO)

Die CONGO-Studie befasst sich mit der Frage, ob sich die Lebensqualität von Frauen mit gynäkologischen Tumoren unter Chemotherapie durch den regelmäßigen Gebrauch von komplementärmedizinischen Pflegemaßnahmen verbessert. Die AGV ist damit beauftragt, die gesundheitsökonomischen Analysen der Intervention in dieser klinisch randomisierten Studie durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie [[hier](#)].

Ansprechpartner: Prof. Dr. Hans-Joachim Salize, Dr. Elke Voss, Amelie Werner